

ANFRAGE von Helen Kunz (LdU, Opfikon)

betreffend Feinstaub PM 10 (Schwebestaub) im Flughafengebiet

Durch die Auswirkungen des Flugverkehrs wird das Risiko einer Gesundheitsgefährdung der Flughafenanrainer erhöht. Wissenschaftliche Studien - leider nur aus dem Ausland - weisen darauf hin, dass der Fluglärm Auswirkungen auf die Gesundheit hat. Neben den Ärztinnen und Ärzten für Umweltschutz hat die Eidgenössische Kommission für Lufthygiene (EKL) neu auf die ernstzunehmende Gesundheitsgefährdung, einschliesslich dem höheren Sterberisiko durch übermässige Feinstaubbelastung, hingewiesen.

Durch die massive Zunahme des Flugverkehrs (4. Welle, zusätzliche Freigabe der Piste 16 für Starts etc.) über dicht besiedeltem Gebiet muss angenommen werden, dass für viele Einwohner der Flughafenregion nicht nur der Fluglärm, sondern auch der Feinstaub PM 10 ein gesundheitliches Risiko bedeutet

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Immer wieder wird behauptet, dass auch in der Flughafenregion der grösste Teil des Russniederschlags, der zu einem Teil aus den feinen Schwebestaubpartikeln besteht, vom Individualverkehr stamme. Worin liegt der Unterschied bei der Zusammensetzung des Niederschlags aus dem Individualverkehr und dem Flugverkehr einschliesslich Luftfrachtersatzverkehr (LEV)?
2. Gesundheitsgefährdend ist vor allem der Feinstaub gemessen als PM 10. Die PM 10 stammen zu einem wesentlichen Teil von Lastwagen und nicht von Personenwagen. Dies ist im Zusammenhang mit dem massiven Ausbau des LEV wichtig. Wie hoch ist der Anteil an PM 10 aus dem Flugverkehr und aus dem LEV?
3. Welche Massnahmen werden vom Flughafenhalter bzw. der Regierung zur Minderung der PM 10 Emissionen unternommen?
4. Was unternimmt der Regierungsrat, um feststellen zu können, wie hoch die Belastung der Bevölkerung durch PM 10 ist, die durch den Flugverkehr ausgelöst wird? Sind Messstellen an verschiedenen Orten vorgesehen, um vergleichbare Resultate zu erhalten?
5. Das Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft will nächstes Jahr Feinstaubimmissionsgrenzwerte einführen. Was sind die Konsequenzen für die Flughafengemeinden und den Regierungsrat?

Helen Kunz